

Die richtige Brustwarzensalbe Gute Qualität zu fairem Preis

Stillende Frauen sehen sich im Handel einer großen Auswahl an Pflegemitteln für wundete Brustwarzen ausgesetzt. Darunter sind Cremes und Salben, konventionelle Kosmetikprodukte und solche mit rein natürlichen Inhaltsstoffen, teure und günstige. Aber welche Angaben sind relevant? Nach welchen Merkmalen sollte man die Salbe aussuchen? Ist die teuerste Salbe zwingend die beste?

Für die Pflege wunder und strapazierter Brustwarzen haben sich Lanolinsalben bewährt. Lanolin ist ein Fett welches bei der Wollwäsche aus Schafswolle gewonnen wird. Es unterstützt durch das Prinzip der feuchten Wundheilung den Regenerationsprozess angegriffener oder geschädigter Haut. Hochwertiges Lanolin ist reizarm und löst äußerst selten allergische Reaktionen aus. Wie jedes Naturprodukt unterliegt auch Lanolin Qualitätsschwankungen. Bei der Auswahl der geeigneten Salbe ist also unbedingt darauf zu achten, dass nur hochwertiges Lanolin verwendet wird.

Lanolin guter Qualität kommt vor allem aus Australien, Neuseeland und Südafrika. Das Europäische Arzneimittelbuch fordert bei medizinisch eingesetztem Lanolin einen Pestizidgehalt von höchstens 1ppm (parts per million). Auch bei der Brustwarzensalbe, welche nicht als Medizinprodukt eingestuft ist, ist die Einhaltung dieses Grenzwerts sinnvoll.

Um Allergien zu vermeiden sollte das verwendete Lanolin möglichst wenige freie Wollwachsalkohole enthalten. Wollwachsalkohole sind in jedem Wollwachs enthalten und werden bei der Reinigung größtenteils rausgewaschen. Bei einem Anteil an Wollalkoholen von bis zu 3% weist nur noch eine Person aus 15 Millionen eine allergische Reaktion auf. Ein Anteil von unter 3% Wollalkoholen kann deshalb als Richtwert für eine hochwertige Salbe dienen. Auch Waschmittelrückstände im Lanolin können das Risiko einer allergischen Reaktion erhöhen. Hochwertiges Rohlanolin sollte deshalb einen Anteil an Waschmittelrückständen von unter 0,05% aufweisen.

Hochwertige Lanolinprodukte müssen vor dem Stillen nicht abgewaschen werden. Das Baby kann die Salbe in kleinen Mengen verschlucken. Gute Brustwarzensalben enthalten deshalb neben Lanolin nur Zusatzstoffe, die für das Baby unbedenklich sind. Als Richtlinie kann die Diätverordnung für Säuglinge und Kleinkinder hinzugezogen werden. Die Lanolinsalbe sollte nur Zusatzstoffe enthalten, die laut der Verordnung zugelassen sind.

Die meisten Lanolinsalben sind in Alutuben abgefüllt. Da Lanolin in seiner Viskosität stark temperaturabhängig ist, lassen sich reine Lanolinsalben besonders bei kühlen Temperaturen schlecht dosieren. Die Brustwarzensalbe der Marke ELANEE gibt es seit Anfang 2010 in einem Pumpspender, der die Handhabung erleichtert. Eine Zugabe von Sonnenblumenöl macht Lanolinsalben zudem geschmeidiger und leichter dosierbar.

Entspricht eine Lanolinsalbe den genannten Qualitätsanforderungen, kann sie bedenkenlos verwendet werden. Die teilweise sehr großen Preisunterschiede (Lansinoh: 79,90 € pro 100g, ELANEE: 24,97 € pro 100g.) sind dann nicht gerechtfertigt.



ELANEE ist eine Produktserie für Schwangere und stillende Frauen. Die Marke ELANEE ist seit 2004 in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf dem Markt. Sie gehört zu GRÜNSPECHT Naturprodukte e.K., die seit 1998 Naturprodukte für Babys und Erwachsene herstellt und vertreibt. Die Produkte von ELANEE leisten Hilfestellung bei verschiedenen Problemen, die während Schwangerschaft und Stillzeit auftreten können. Erhältlich ist ELANEE im Drogeriemarkt, beim Baby-Versandhandel und im Baby-Fachgeschäft.

GRÜNSPECHT Naturprodukte e.K.
Elena Fomin
Urnenfelder Str. 34e
85051 Ingolstadt
Tel: 08450-909060
E-Mail: post@elanee.de
Web: www.elanee.de